



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 56.

Leipzig, Mittwoch den 8. März 1916.

83. Jahrgang.

Ein neues Buch von Ernst Zahn von unbegrenzter Absatzfähigkeit

(Z)

gelangt in aller Kürze zur Versendung:

Ernst Zahn

Einmal muß wieder Friede werden



Gewöhnliche Ausgabe

Gebestet
M. 2.40 ord.
M. 1.68 netto
M. 1.56 bar
Nett gebunden
M. 3.— ord.
M. 2.10 netto
M. 1.95 bar
Freixemplare
11/10

Liebhaber-Ausgabe

in ganz Pergament
in 300 numerierten Exemplaren
M. 10.— ord.
M. 6.50 bar

(Z)

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

